

Verein Städtepartnerschaften Markgröningen e. V.

Jumelage aktuell



Eine Ära geht zu Ende

Er war schon mehr als 10 Jahre im Amt, als er 1989 zusammen mit dem damaligen Markgröninger Bürgermeister Heinrich Vogel die Städtepartnerschaft zwischen Saint-Martin-de-Crau und Markgröningen besiegelte. Mehr als 45 Jahre hat er die Entwicklung seiner Heimatstadt maßgeblich mitgestaltet. Auch nach seinem Rücktritt als Bürgermeister bleibt Vulpian Mitglied des Gemeinderats und widmet sich als Präsident des Gemeindeverbandes ACCM (Arles Crau Camargue Montagnette) den Interessen seiner Stadt und der Region. Die ersten Jahre seiner Dienstzeit waren vor allem durch den Zuzug von ehemaligen Mitarbeitern der lothringischen Stahlindustrie geprägt, die in Fos-sur-Mer Arbeit fanden und sich mit

ihren Familien in Saint-Martin niederließen. Für die Stadt war es eine große Herausforderung, die Infrastruktur für diese Familien zu schaffen. Vieles musste neu überdacht werden: Gemeindefinanzen, Schullandschaft, Sportanlagen, Kulturangebote, soziale Einrichtungen und vor allem die Schaffung von Wohnraum. Seit dem Amtsantritt von Bürgermeister Kürner im Jahr 1990, also kurz nach Gründung der Städtepartnerschaft, stehen die beiden Bürgermeister in regelmäßigem Austausch. Man kennt sich mit den Jahren und schätzt die Kontinuität der Zusammenarbeit. In einer öffentlichen Gemeinderatssitzung wurde am 12. Mai 2016 Bürgermeister Vulpian offiziell verabschiedet. Mit den Stimmen der Mehrheitsliste



Claude Vulpian

wurde der langjährige stellvertretende Bürgermeister Dominique Teixier zu seinem Nachfolger gewählt. Der Verein Städtepartnerschaften bedankt sich beim ehemaligen Bürgermeister für die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit.

In dieser Ausgabe:

Eine Ära geht zu Ende	1
Mitgliederversammlung	1
Voneinander lernen: Jugendfeuerwehr im Austausch	2
Frühlingsfest	3
Termine und Projekte	3
Tarascon: Historisches an der Rhône	4
Rezept: Petits Farcis	4

Mitgliederversammlung



Rolf Bartels, Angelika Kaun-Ehmann, Gudrun Riesenberg (Vorsitzende), Roland Mielke, Mechthild Fendrich, Agnes Schmitt und Margarete Bernert sind die neu gewählten Mitglieder des Vereinsausschusses

Unter reger Beteiligung von Mitgliedern und Gästen und bei guter Stimmung fand die Mitgliederversammlung des Vereins Städtepartnerschaften am 8. Juni in der Wimpelinscheuer statt. Berichtet wurde über die Aktivitäten des Vereins in den zurückliegenden Monaten (Beteiligung am Stadt-

spiel, Französisches Kino, 1. Markgröninger Bouleturnier und der Austausch der Jugendfeuerwehr) und die Projekte für die nächste Zeit. Einen Schwerpunkt bildet dabei der Austausch von Gruppen aus Vereinen oder sonstigen Organisationen (wie z.B. die Philatelisten oder die Jugend-

feuerwehr). Hier kann der Verein Städtepartnerschaften Kontakte herstellen und die Organisation unterstützen. Die Vorsitzende dankte allen Beteiligten des Vereins für ihren Einsatz und der Stadt für die gute Zusammenarbeit. Das Protokoll der Sitzung kann angefordert werden.

Voneinander lernen: Jugendfeuerwehr im Austausch



Für Schwindelfreie: die neue Drehleiter der Markgröninger Feuerwehr

„Es ist erstaunlich, wie gut man den Anderen versteht, ohne dessen Sprache zu sprechen“, sagte ein Kamerad. Wie recht er damit hat! 13 Jugendliche und ihre 8 Betreuer aus Saint-Martin-de-Crau waren vom 6. bis 10. April zu Besuch in Markgröningen. Es war ein durchweg positives Fazit, das alle Beteiligten zogen. Natürlich stand der Austausch über feuerwehrtechnische Themen im Vordergrund. Mit Stolz wurde der frisch eingetroffene und noch nicht in Dienst gestellte neue Einsatzleitwagen (véhicule de commandant – siehe links unten!) vorgeführt. Es gab einen offiziell-



Jugendfeuerwehr im Dialog: Einsatzbesprechung



Liegestütz für den Teamgeist

lem Empfang im Rathaus, eine Stadtführung mit anschließendem Stadtspiel durch die Altstadt, eine Werksführung bei Daimler in Sindelfingen, die Besichtigung der Wache 3 der Berufsfeuerwehr Stuttgart und einen Ausflug nach Tripsdrill. Bei einem gemeinsamen Grillabend in Möglingen mit anschließender Nachtwanderung zurück nach Markgröningen wurde dann in lockerer Atmosphäre über Unterschiede und Gemeinsamkeiten gesprochen. Sprachbarrieren wurden mit Händen und Füßen und manchmal auch mit Hilfe des Handys überwunden. Die Erwachsenen kram-

ten nach dem tief vergrabenen Schulfranzösisch oder setzten ihre Englischkenntnisse ein. Bestehende Kontakte aus dem Besuch der Markgröninger Jugendfeuerwehr im Vorjahr wurden vertieft und neue Kontakte wurden geknüpft. Es sieht so aus, als ob sich aus den beiden Besuchen ein fortwährender Gedankenaustausch entwickeln könnte, zum Vorteil beider Seiten und mit durchaus handfestem Nutzen für die Bürger beider Städte: Je besser sich die Jungen und Mädchen der Feuerwehr auskennen, um so besser können sie uns im Ernstfall retten und beschützen.

Feuerwehrbegriffe

Jugendfeuerwehr	Jeunes sapeurs-pompiers
Rettungsdienst	Service d'ambulances
Löschfahrzeug	Véhicule d'incendie
Drehleiter	Échelle pivotante automatique
Schlauchwagen	Dévidoire automobile
Feuerwache	Caserne de sapeurs-pompiers
Feuerwehrschauch	Tuyau d'incendie
Sprungpolster	Matelas de sauvetage
Einsatzleitwagen	Véhicule de commandant
Feuerwehrhelm	Casque de sapeur-pompier



Zeit zum Entspannen: Gedankenaustausch am Lagerfeuer

Frühlingsfest in Saint-Martin-de-Crau



Michèle Clavel beim Frühlingsfest in Saint-Martin-de-Crau

Mit einer siebenköpfigen Delegation (Frank Blessing, Sabine Burgi, Eva und Gerhard Haug, Gudrun Riesenberg, Dr. Petra Schad und Arndt Zwicker) war Markgröningen beim diesjährigen

Frühlingsfest in unserer Partnerstadt vertreten. Wie inzwischen schon mehrfach ausprobiert, wurde auch diesmal die Reise im TGV zurückgelegt. Von Karlsruhe bis Avignon in 6 Stunden: zur Nachahmung empfohlen! Es war wie immer ein Besuch bei guten Bekannten. Der herzliche Empfang durch Vertreter der Stadt, das Wiedersehen mit den Freunden vom Club de Jumelage, der Festumzug. Gern hätten es alle Beteiligten gesehen, wenn wie geplant die Tanzgarde der Fasnet-Gilde Markgröningen teilgenommen hätte. So blieb den Markgrönigern diesmal nur die Zuschauerrolle. Für die kom-

menden Festumzüge beim Frühlingsfest sind Gruppen aus Markgröningen immer willkommen! Gut geplant und locker organisiert auch das große gemeinsame Festessen für alle geladenen Gäste. Rundherum wieder eine gelungene Sache. Besonderes Highlight am Vortag des Frühlingsfestes: die Teilnahme von Gudrun Riesenberg an der fast schon historischen öffentlichen Gemeinderatssitzung in Saint-Martin-de-Crau, bei der Altbürgermeister Vulpian zurücktrat und seinem neugewählten Nachfolger Dominique Teixier das Amt übergab. Es fiel angenehm auf, dass Markgröningen dabei war!

Randnotizen eines gelungenen Festabends:



Pastis aus der Gießkanne....



...und ein 6-Gänge-Menü aus der Pappschachtel

Projekte und Termine

Zum Schäferlauf (26.8. bis 29.8.) wird Michel Tosi, Beauftragter für die Städtepartnerschaften in SMC mit Ehefrau in Markgröningen sein.

Der Chor des Gesangsvereins Eintracht aus Tamm wird

sich vom 30.9. bis 3.10. zu einer Konzertreise in SMC aufhalten. Geplant ist u.a. ein gemeinsames Konzert mit Galet-Jade, dem „ensemble vocale“.

Für einen Austausch zwischen Erzieherinnen aus

Markgröningen und der „école maternelle“ in SMC wird derzeit ein Termin gesucht. Beauftragte der beiden Städte sind in Kontakt.

Familien aus SMC haben nach einem Austausch mit Familien aus Markgröningen gefragt. Interesse? Bitte melden bei Gudrun Riesenberg!

Nur noch wenige Plätze frei!

Am 9. Juli wollen wir wieder ein typisch französisches Essen zubereiten und miteinander genießen. Ein Kochteam bereitet am Nachmittag ein 5-Gänge-Menü zu, das ab 18 Uhr im Wimpelinhaus eingenommen wird. Daran können weitere 25 Personen teilnehmen. Im Anschluss zeigen wir ab ca. 20:30 Uhr den französischen Film „Verstehen Sie die Béliers“ in Originalversion mit deutschen Untertiteln. Bitte anmelden bei Mechthild Fendrich, Tel. 26033 oder Agnes Schmitt, Tel. 26413

Wer fährt nach Saint-Martin-de-Crau?

Am 3.9. findet in SMC das diesjährige Fest der Vereine statt. Die aktiven Vereine der Stadt (es gibt mehr als 100!) präsentieren sich wie bei einer Messe und suchen nach Mitgliedern. Eine erstklassige Gelegenheit, Gruppen mit ähnlichen Interessen zu finden und Kontakte zu knüpfen. Bitte bei Gudrun Riesenberg melden!

2. Markgröninger Boule-Turnier Sonntag, 2. Oktober 2016 / 10 – 17 h Boulebahn am St.-Martin-de-Crau-Platz

Doublette formée
(2er Mannschaften)

Für Hobbyspieler

Begrenzte
Teilnehmerzahl

Wanderpokal
und Sachpreise
zu gewinnen

Startgeld: 5 €/Pers.

100 % Ausschüttung

Bewirtung

Info + Anmeldung:
Claus Peter Ehmann
cpehmann@web.de
07145 7539



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme:
Verein Städtepartnerschaften
Markgröningen e. V.



Boule-Termine 2016

Termin	Uhrzeit
Fr., 01. Juli	18:30 Uhr
Do., 14. Juli	18:30 Uhr
Fr., 29. Juli	18:30 Uhr
So., 14. Aug.	15:30 Uhr
So., 04. Sept.	15:30 Uhr
So., 02. Okt.	Ganztags
So., 16. Okt.	15:00 Uhr

Tarascon: Historisches an der Rhône

VEREIN STÄDTEPARTNERSCHAFTEN
MARKGRÖNINGEN e. V.
Gudrun Riesenberg, Vorsitzende
Mechthild Fendrich, stv. Vorsitzende
Roland Mielke, stv. Vorsitzender
Rolf Bartels, Schatzmeister
Angelika Kaun-Ehmann, Schriftführerin
Margarete Bernert
Agnes Schmitt
Telefon: +49 (0) 7145 90 00 53
Fax: +49 (0) 7145 90 00 54
E-mail: jumelage@t-online.de

CLUB DE JUMELAGE SAINT-MARTIN-DE-
CRAU-MARKGROENINGEN
Michèle Clavel, Vorsitzende
Jean-François Stumpp, Kommunikation
Bernard Troccaz, Schatzmeister
Daniel Boussard, stv. Schatzmeister
Christine Mussot, Schriftführerin
Geneviève Vallauri, stv. Schriftführerin

Partnerstädte im Web
www.ville-de-saint-martin-de-crau.fr
www.markgroeningen.de
www.jum-smc-mkg.e-monsite.com

Auf halber Strecke zwischen Arles und Avignon am linken Ufer der Rhône liegt etwa 30 Autominuten von St.-Martin-de-Crau entfernt das sagenumwobene Tarascon. Von den Römern im Jahre 48 gegründet, wurde Tarascon berühmt durch seine Auseinandersetzungen mit dem Drachen Tarasque, den der Sage nach erst die Heilige Martha bändigen konnte. Dies wird bis heute jedes Jahr zu Pfingsten mit einem Umzug gefeiert. Sehenswert ist das



Château du Roi René, ein Wasserschloss aus dem 15. Jahrhundert. Eine Brücke führt über den fischreichen Graben zum Schloss, dessen riesige Ausmaße den Besucher überwältigen. Von der Terrasse hat man einen

Schloss von Tarascon



Die Heilige Martha führt den Drachen Tarasque an der Leine

fantastischen Blick über das Rhônetal und auf die Burgruine von *Beaucaire* am gegenüberliegenden Ufer. Eher modisch geht es dagegen im *Musée Souleido* in Tarascon zu. Unter diesem Markennamen werden heute noch bunt bedruckte Baumwollstoffe im provenzalischen Stil hergestellt und weit über die Grenzen hinaus verkauft. *Beaucaire* hat neben seiner mächtigen Burgruine ebenfalls eine sehenswerte Altstadt und einen gut ausgebauten Yachthafen. Beide Städte sind durch eine moderne Straßenbrücke und durch die 1852 eröffnete gusseiserne Eisenbahnbrücke (eine der ältesten Frankreichs) miteinander verbunden.

Lesetipp: Die Bücher von Alphonse Daudet über den Tartarin von Tarascon

Petits Farcis – kleine Köstlichkeiten aus der Sommerküche

Zutaten

2 kleine Auberginen, längs halbiert
2 kleine Zucchini, längs halbiert
4 Tomaten
2 kleine rote Paprikaschoten, längs halbiert, entkernt
4 EL Olivenöl
2 rote Zwiebeln gehackt
2 Knoblauchzehen, zerdrückt
500 g gemischtes Hackfleisch
50 g Tomatenmark
80 ml Weißwein
2 EL gehackte Petersilie
50 g geriebener Parmesan
80 g frische Brotkrumen

Zubereitung

Den Backofen auf 180 Grad vorheizen. Einen großen Bräter mit Öl einfetten. Mit einem Löffel die Auberginen und Zucchini aushöhlen, den äußeren Rand aber intakt lassen. Das Fruchtfleisch hacken.

Von den Tomaten einen Deckel abschneiden und beiseite legen. Mit einem Löffel aushöhlen, dabei den Saft auffangen. Das Fruchtfleisch grob hacken. Alle Gemüse in den Bräter legen. Die Ränder von Auberginen und Zucchini mit Öl bepinseln. 125 ml Wasser angießen.

Die Hälfte des Öls in einer großen Pfanne erhitzen und Zwiebeln und Knoblauch 3 Minuten anbraten, bis sie weich aber noch nicht braun sind. Hackfleisch zugeben und 5 Minuten anbräunen, dabei die Klumpen auseinanderzupfen. Die gehackten Auberginen und Zucchini zugeben und 3 Minuten weiterschmoren. Fruchtfleisch und Saft der Tomaten, Tomatenmark und Wein zugeben und unter gelegentlichem Rühren 10 Minuten schmoren.

Die Pfanne vom Herd nehmen und Petersi-



Petits Farcis

lie, Parmesan und Brotkrumen unter die Hackfleischmasse heben. Kräftig mit Salz und Pfeffer würzen und in die Gemüse füllen. Die Deckel wieder auf die Tomaten setzen. Die Gemüse mit dem restlichen Öl beträufeln und 45 Minuten backen, bis alles gar ist.

Als Beilage passt Couscous sehr gut.